



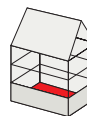
Innovative Dämmsysteme für Fundament, Boden und Decke

- ▶ **Austrotherm XPS® TOP** – Extrudiertes Polystyrol
- ▶ **Austrotherm EPS® T 650-PLUS/T 1000-PLUS** – Trittschalldämmplatten
- ▶ **Austrotherm EPS® W20-PLUS** – Dämmplatten
- ▶ **Austrotherm open PLUS** Dachboden-Dämmelement

Das lässt keinen kalt.



Wärmedämmung für höchste Belastungen!



Um Wärmebrücken zu vermeiden, sollte unter Fundamentplatten ganzflächig mit Austrotherm XPS® TOP gedämmt werden. Daran schließt sich die Perimeterdämmung des Kellers an. So sind Bodenplatte und Keller eines Gebäudes vollkommen mit Dämmstoff umhüllt.

Aber auch für lastabtragende Bereiche wie etwa unter Böden von Werkhallen, Lagergebäuden, Kühlhäusern und Supermärkten ist Austrotherm XPS® TOP perfekt geeignet. Das Material hält höchstem Druck wie etwa von Maschinenanlagen, Gabelstaplern und Regalsystemen stand. Perfekte Wärmedämmeigenschaften machen es auch für klimatisierte Bereiche zur idealen Lösung.

kann die durchschnittliche Frosttiefe, die von der Dauer und Intensität der Frostperiode sowie der Art und Zusammensetzung des Bodens abhängig ist, mit 0,80 bis 1,20 m angenommen werden. Beim Einsatz von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten kann die Gründungstiefe reduziert werden und im Falle eines hohen Grundwasserspiegels die Gründungsebene über das Grundwasser gehoben werden. Weiters ist es möglich, Plattenfundamente bei nicht unterkellerten Gebäuden bis knapp unter der Geländeoberkante herzustellen.

Austrotherm XPS® TOP Extrudierte Polystyrol-Dämmplatten

Feuchtigkeitsunempfindlichkeit

Dank der geschlossenen Zellstruktur der Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten entsteht keine kapillare Wasseraufnahme.

Frostsichere Ausführung

Die Frostsicherheit einer Gründung hängt in erster Linie von der Gründungstiefe unter dem Niveau ab. In Österreich



Hoch druckbelastbar



Beste ökologische Eigenschaften (**Zellinhalt Luft**)

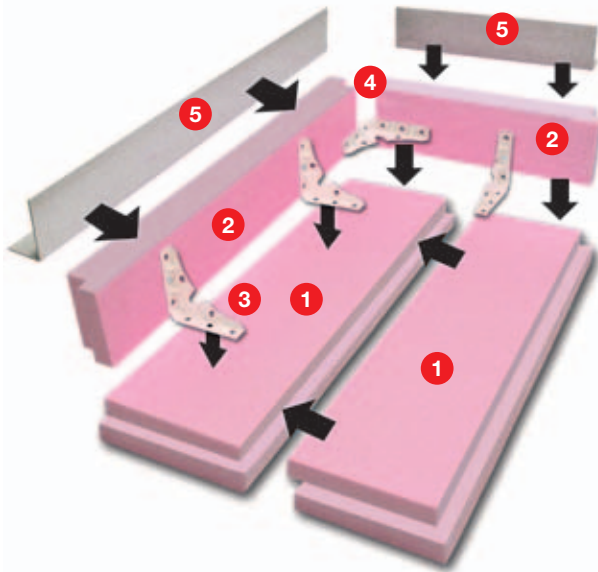


Ausgezeichnete Wärmedämmung



Ist für den **geförderten Wohnbau** geeignet

Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem



- 1 Die Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 Dämmplatten mit Stufenfalz werden zur kompletten Bodenplatte zusammengefügt.
- 2 Die Abschalung erfolgt durch Zuschneiden der Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 Dämmplatten auf die gewünschte Höhe (Abschalplatten sollten mind. 60 mm dick sein).
- 3 2 Systemwinkel je Abschalungsplatte mit Austrotherm Speedschrauben befestigen.
- 4 Eckbereiche zusätzlich mit dem Austrotherm Systemwinkel verbinden.
- 5 Erfolgt eine Abdichtung nach ÖNORM/DIN, so wird der Austrotherm Aufsatzwinkel auf die Austrotherm Abschalungsplatte aufgeschraubt.

1. Boden- und Randelemente

Nachdem die Austrotherm Fundamentplatten-Elemente verlegt sind, werden die Randelemente mit Systemwinkel und Speedschrauben montiert. Die Aufsatzwinkel werden auf das Randelement geschraubt.

2. Horizontalabdichtung

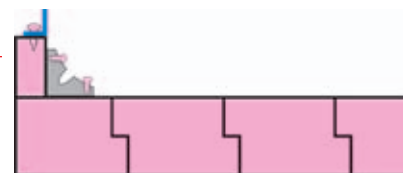
Nach dem Betonieren wird der Aufsatzwinkel entfernt und die Horizontalabdichtung vollflächig auf die Fundamentplatte aufgeklebt. An den Seiten wird die Horizontalabdichtung 10 cm seitlich um die nun freiliegende Fläche des Betons geklebt.

3. Vertikalabdichtung

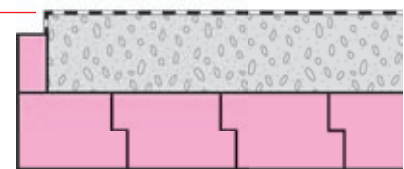
Auf die Horizontalabdichtung wird das aufgehende Mauerwerk errichtet und anschließend wird auf der Außenseite die senkrechte Abdichtung überlappend angebracht.

4. Sockel- bzw. Perimeterdämmung

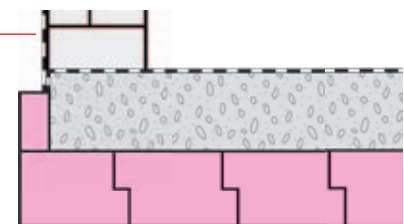
Anschließend wird die entsprechende Sockel- bzw. Perimeterdämmung angebracht. **Hinweis:** Ebenso ist die Ausführung einer Frostschräge möglich.



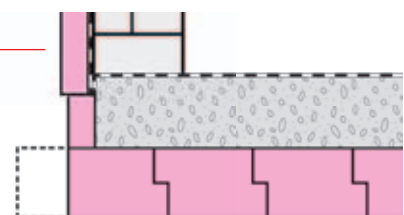
Fundamentschalung mit Austrotherm Systemelement



Fundamentschalung mit Horizontalabdichtung



Fundamentschalung mit Vertikalabdichtung

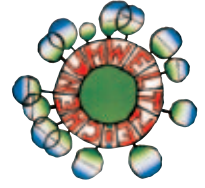


Fertige Abdichtung nach DIN (eventuell mit Frostschräge)

Bestandteile	Stk. je Packung	Größe (in mm)	Länge (in mm)
Austrotherm Systemwinkel	25	100x150	
Austrotherm Aufsatzwinkel	20	60x100	1250
Austrotherm Speedschraube	100		50
Austrotherm Bodenplatte*			

* Besteht aus Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 mit Stufenfalz

Austrotherm XPS® TOP bis 20 cm Dicke



Im Kellerbereich und beim Flachdach empfehlen sich Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten. Diese wasser- und druckunempfindlichen rosa Dämmstoffplatten gibt es auch in Dicken bis zu 20 cm. Sie werden österreichweit nur von Austrotherm® produziert, bestehen aus extrudiertem Polystyrol und sind bestens für Niedrigenergie- und Passivhäuser geeignet. Für höchste Druckbelastungen empfiehlt sich Austrotherm XPS® TOP 70 mit Stufenfalz.

Die Vorteile:

- ▶ Ausgezeichnete Wärmedämmung
- ▶ Hohe mechanische Festigkeit
- ▶ Geschlossene Zellstruktur
- ▶ Einfache Verarbeitung
- ▶ Schwer brennbar
- ▶ Gute Alterungsbeständigkeit
- ▶ Hohe Umweltverträglichkeit

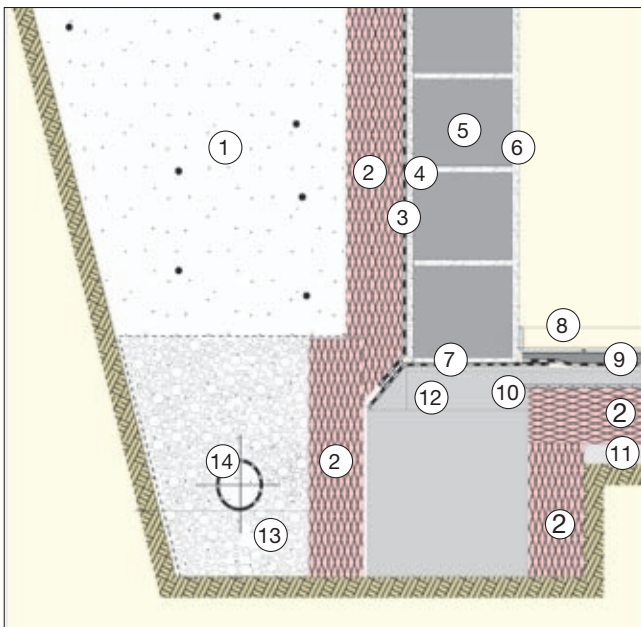
Bodendämmung außerhalb der Abdichtung

Bemessung der Wärmedämmung:

Bereits bei einer Plattendicke von 100 mm ist es möglich, einen U(k)-Wert von 0,30 W/m²K im Bodenbereich zu erzielen. Für den betriebswirtschaftlich optimalen Einsatz wird empfohlen, den Randbereich des Fundamentes und

die Kellerwand eines Gebäudes wesentlich dicker zu dämmen als die übrige Bodenplatte. Der Grund liegt darin, dass der Wärmeabfluss im „Eckbereich“ und im Wandbereich von Kellern wesentlich höher ist als im Innenbereich. Dies wurde vor allem durch wissenschaftliche Untersuchungen in Schweden bestätigt.

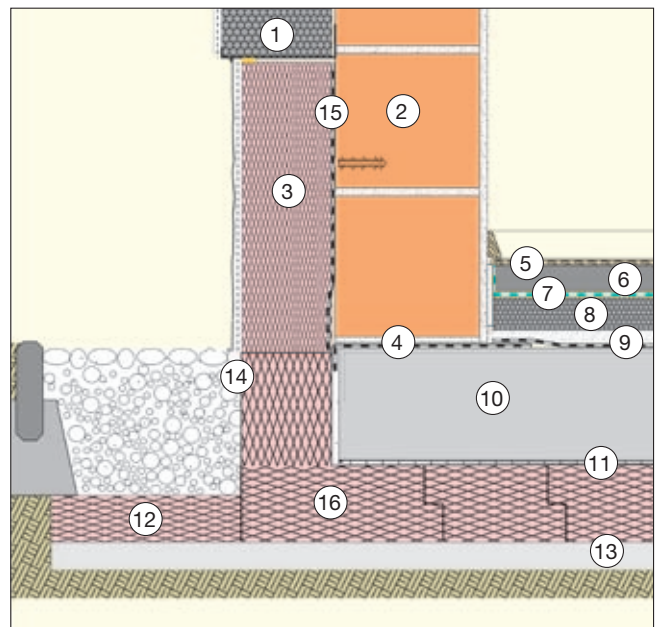
Austrotherm XPS® TOP bei unterkellerten Gebäuden mit Streifenfundamenten:



- 1 Nicht bindiger Boden
- 2 Austrotherm XPS® TOP 30, Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. Austrotherm XPS® TOP 70
- 3 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
- 4 Putz
- 5 Kellermauerwerk
- 6 Innenputz
- 7 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)

- 8 Sockelleiste
- 9 Fliesen im Mörtelbett
- 10 Trennschicht
- 11 Sauberkeitsschicht
- 12 Bodenplatte
- 13 Dränageschotter
- 14 Dränagerohr
- 15 Filtervlies

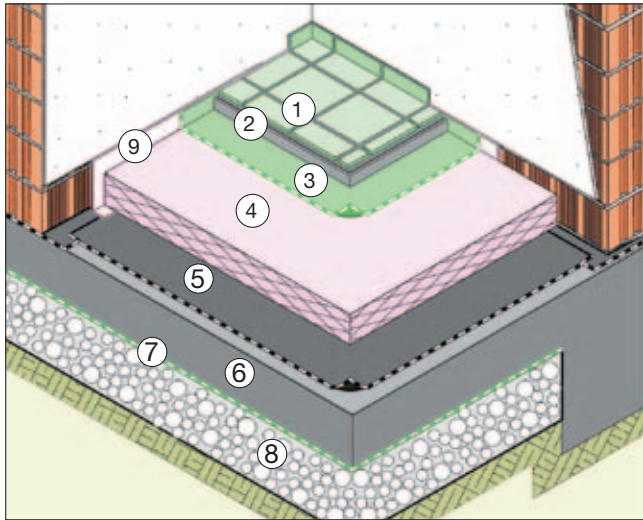
Austrotherm XPS® TOP unterhalb von Plattenfundamenten mit Frostschräge bei nicht unterkellerten Gebäuden:



- 1 WDV5 mit Austrotherm EPS® Fassadendämmplatte PLUS
- 2 Mauerwerk
- 3 Austrotherm XPS® TOP P
- 4 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)
- 5 Belag
- 6 Estrich
- 7 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 8 Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatte

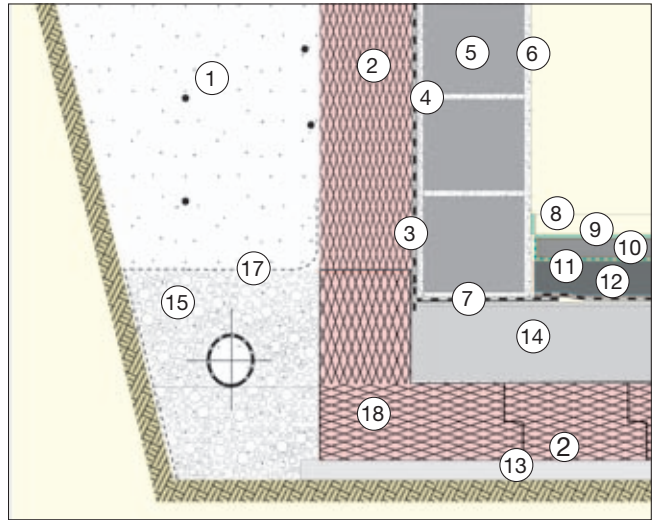
- 9 Feuchtigkeitsabdichtung
- 10 Fundamentplatte
- 11 Trennlage
- 12 Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. Austrotherm XPS® TOP 70
- 13 Sauberkeitsschicht
- 14 Trennlage
- 15 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
- 16 Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem

Fußbodenaufbau bei erdberührter Konstruktion:



- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1 Keramische Fliesen | 6 Unterbeton/Fundamentplatte |
| 2 Zement-Fließestrich | 7 Trennschicht |
| 3 Trennschicht | 8 Rollierung |
| 4 Austrotherm XPS® TOP 30 | 9 Austrotherm PE-Randstreifen |
| 5 Horizontalisolation | |

Perimeterdämmung bei unterkellertem Gebäude mit Plattenfundament:



- | | |
|---|--|
| 1 Nicht bindiger Boden | 10 Estrich |
| 2 Austrotherm XPS® TOP 30, Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. Austrotherm XPS® TOP 70 | 11 Trennschicht |
| 3 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal) | 12 Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatte |
| 4 Putz | 13 Sauberkeitsschicht |
| 5 Kellermauerwerk | 14 Bodenplatte |
| 6 Innenputz | 15 Dränageschotter |
| 7 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal) | 16 Dränagerohr |
| 8 Sockelleiste | 17 Filtervlies |
| 9 Fliesen im Mörtelbett | 18 Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem |

Bodendämmung für spezielle Anforderungen

Besonders bei Konstruktionen im Bereich von erdberührenden Bauteilen kann, neben der Feuchtigkeit aus der Einbauphase, eine erhöhte Feuchtigkeitsbeanspruchung erfolgen. Außerdem müssen schwere Einzellasten wie Regalstützen, Radlasten und sonstige Punktlasten fachgerecht in die Dämmschicht eingeleitet werden. Austrotherm XPS® TOP Wärmedämmplatten bieten hier eine dauerhafte und sichere Lösung.

Standsicherheit von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten:

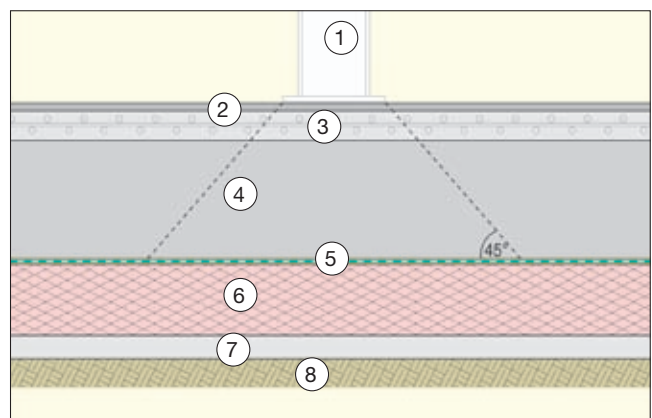
Im Wesentlichen werden folgende Nachweisverfahren durchgeführt:

- ▶ Überprüfung der zulässigen Spannungen über die Druckverteilung der Oberschicht
- ▶ Nachweis der zulässigen Spannungen in der Oberschicht unter Berücksichtigung der elastischen Lagerung (Bettungszifferverfahren, elastisch gebettete Balken bzw. Platten)

Im Zuge der Harmonisierung der Europäischen Normen wurden auch Prüfverfahren (ÖN EN 1606) entwickelt, die das Langzeitverhalten von XPS genau beschreiben.

Dadurch wird das Langzeitverhalten von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten auch über Zeiträume von 50 Jahren und mehr erfasst und für den Nutzer eine entsprechende Sicherheit gewährleistet.

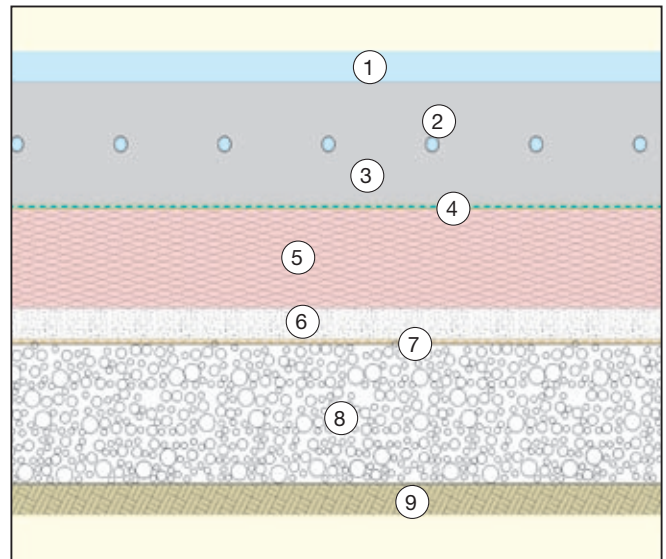
Austrotherm XPS® TOP im Industrieboden:



- | | |
|---|--|
| 1 Regalfuß (Einzellast) | 5 Austrotherm PE-Folie |
| 2 Bodenoberfläche – Verschleißschicht (z. B. Bodenharder 100) | 6 Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. Austrotherm XPS® TOP 70 |
| 3 Heizestrich | 7 Sauberkeitsschicht |
| 4 Betonplatte (z. B. mit MFT-Stahlfasern) | 8 Gewachsener Untergrund |



Austrotherm XPS® TOP in Kunsteisbahnen



- | | |
|------------------------------|--|
| 1 Kunsteis | 6 Feinsandausgleich,
falls erforderlich |
| 2 Kälteleitung | 7 Polyestervlies |
| 3 Pistenplatte | 8 Frostkoffer |
| 4 Austrotherm PE-Schaumfolie | 9 Gewachsener Boden |
| 5 Austrotherm XPS® TOP | |

Mechanische Eigenschaften von Austrotherm XPS® TOP:

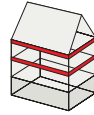
		Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten		
	Einheit	XPS® TOP 30	XPS® TOP 50	XPS® TOP 70
Druckfestigkeit bei 10% Stauchung	[N/mm ²]	0,30	0,50	0,70
	[kPa]	300	500	700
Zulässige Druckspannung (2%) aufgrund des Kriechverhaltens	[kPa]	CC(2/1,5/50)130	CC(2/1,5/50)180	CC(2/1,5/50)250
		130	180	250
Elastizitätsmodul E	[N/mm ²]	12	20	25
	[kPa]	12000	20000	25000
Bettungsziffer ¹⁾ bei D =	50 mm [N/mm ³]	0,240	0,400	0,460
	60 mm [N/mm ³]	0,200	0,333	0,383
	80 mm [N/mm ³]	0,150	0,250	0,288
	100 mm [N/mm ³]	0,120	0,200	0,230
	120 mm [N/mm ³]	0,100	0,167	0,192
	140 mm [N/mm ³]	0,086	0,143	0,164

1) Die Bettungsziffern wurden aufgrund des Kurzzeit-Elastizitätsmoduls ermittelt.

Erforderliche Dämmdicken bei erdberührten Bauteilen:

	Passivhaus	Niedrig- energiehaus	Bauordnung (einige Bundesländer)
U-Wert [W/m ² k]	0,10	0,15	0,40
Austrotherm XPS® TOP 30, 50, 70	350 mm	250 mm	80 mm

Wärmebrückendämmung:



Einfach und rasch – Austrotherm Deckenrandschalung



Der Einsatz von Austrotherm EPS® als Deckenrandschalung bietet eine wirtschaftlich und technisch optimale Lösung, um Wärmebrücken zu verhindern und Energie- sowie Arbeitskosten zu senken.

Die einfache Bearbeitung und die schnelle Montage der leichten Austrotherm EPS® Schalelemente ermöglichen ein zügiges Verarbeiten und helfen dadurch Kosten zu senken. Und das auch bei schwierigen Ecken- und Winkelgestaltungen.

Durch die raue Oberfläche der Außenseite wird für eine gute Haftung des Mörtels beim Auftragen eines Putzes gesorgt.



Die Vorteile:

- ▶ Vorgefertigtes Schal- und Dämmelement
- ▶ In üblichen Deckenhöhen lieferbar
- ▶ Keine Schalungsarbeiten erforderlich
- ▶ Geringes Gewicht
- ▶ Leicht be- und verarbeitbar
- ▶ Ausgezeichnete Wärmedämmung




Technische Daten:

Höhe mm	Breite mm	Länge mm	durchschn. Dicke in mm	Gewicht ca. kg/lfm	Wärmedurchlasswiderstand Ri (m²K/W)	U-Wert (W/m²K)
160	100	2.000	65	0,3	1,86	0,44
180						
200						
220						
250						
300	0,4					

Grundlage für U-Wert-Berechnung ist ein Deckenrost mit ca. 25 cm Beton.

Hinweis:

Auf die Abbindezeit des Klebers (z. B. Baumit Klebe-Spachtel) ist unbedingt zu achten.

-  **Beste Wärmebrückendämmung**
-  **Rasche Verarbeitung durch einfache Verklebung**
-  **Hervorragende Kleber- und Putzhaftung**



Austrotherm EPS® T 650-PLUS

Trittschallschutz für mehr Platz im Raum

Als Dämmschicht mit hoher Schalldämmung bewähren sich die grauen, elastifizierten Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatten. Sie stellen – besonders bei engen Platzverhältnissen – eine höchst wirksame und wirtschaftliche Maßnahme mit höchster Dämmwirkung dar.

Die Vorteile:

- ▶ Ausreichender Trittschallschutz und verbesserter Luftschallschutz
- ▶ Mehr Platz im Raum bei ausgezeichneter Wärmedämmung
- ▶ Geringe Zusammendrückbarkeit
- ▶ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Unterschied zwischen Trittschallschutz und Luftschallschutz:

Beim Trittschallschutz werden Schallschutzmaßnahmen gegen unmittelbar auf Bauteile einwirkenden Körperschall (Begehen der Decke, Verrücken von Möbeln, Springen von Kindern etc.) durchgeführt.

Beim Luftschallschutz werden Schallschutzmaßnahmen gegen Luftschall (Lärm aus dem Kinderzimmer, Musik vom Nachbarn, Fernsehgeräusche von nebenan etc.) ergriffen.



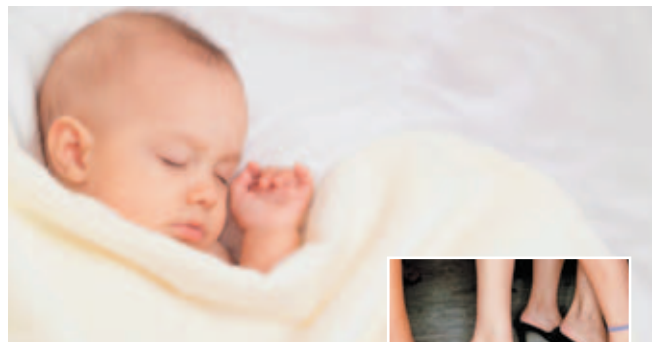
Lärmstopp



Verbesserte Dämmwirkung



Ausgezeichnete ökologische Eigenschaften



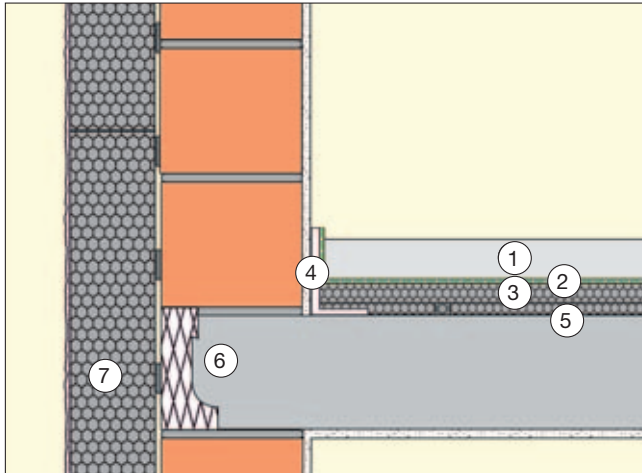
Die optimale Lösung zur Trittschalldämmung von Geschoßdecken stellt Austrotherm EPS® T 650-PLUS dar. Dabei werden am besten sämtliche Installationsleitungen bzw. -rohre zwischen 2 bis 3 cm dicken Austrotherm EPS® W20-PLUS Dämmplatten angeordnet. Darüber wird die entsprechende Austrotherm EPS® T 650-PLUS Dämmplatte je nach Trittschallanforderung verlegt.

Hinweis:

Für den industriellen Bereich und bei höheren Punktlasten ist Austrotherm EPS® T 1000-PLUS für eine maximale Gesamtbelastung von 1 t/m² die perfekte Lösung.

Anwendungsbeispiele

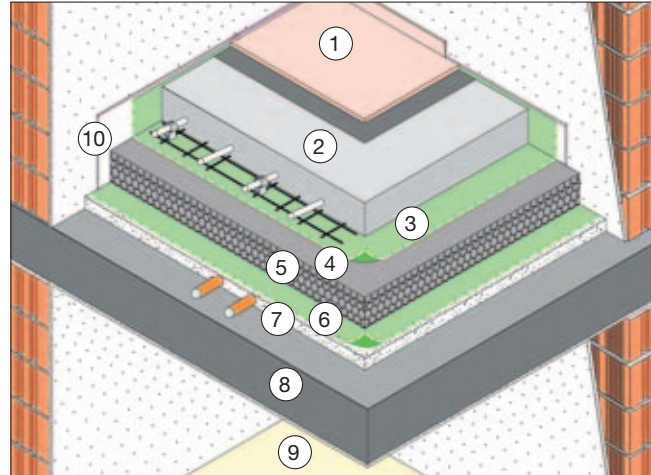
Austrotherm EPS® T 650-PLUS unter schwimmendem Estrich:



- 1 Estrich (z. B. Baumit Estrich)
- 2 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 3 Austrotherm EPS® T 650-PLUS
- 4 Austrotherm PE-Randstreifen
- 5 Ausgleichsschicht Austrotherm EPS® W20-PLUS
- 6 Austrotherm EPS® Deckenrandschalung
- 7 Austrotherm EPS® F-PLUS Fassadendämmplatte

Selbstverständlich erfüllen Austrotherm EPS® Trittschalldämmplatten die Anforderungen zur Verlegung von Fußbodenheizungen. Bei hohen Dämmdicken empfiehlt es sich, die Austrotherm EPS® T 650-PLUS Platten mit

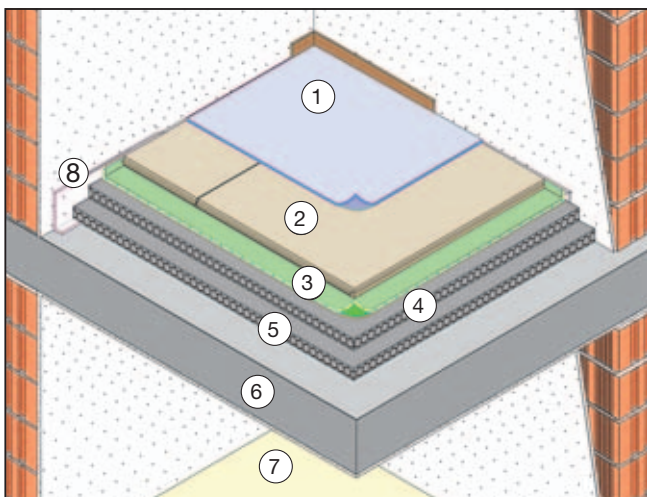
Austrotherm EPS® T 650-PLUS unter Fußbodenheizungen:



- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Fußbodenbelag | 6 Trennschicht |
| 2 Heizestrich | 7 Beschüttung |
| 3 Trennschicht | 8 Stahlbetondecke |
| 4 Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatte | 9 Putz |
| 5 Austrotherm EPS® W20-PLUS Wärmedämmplatte | 10 Austrotherm PE-Randstreifen |

Austrotherm EPS® W20-PLUS Dämmplatten zu kombinieren. Die Dicke der Austrotherm PE-Randstreifen muss mindestens 10 mm betragen.

Austrotherm EPS® T 1000-PLUS unter Trockenestrich:



- 1 Fußbodenbelag (Parkett, Teppich, ...)
- 2 Trockenestrichelement
- 3 Trennschicht
- 4 Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte
- 5 Austrotherm EPS® W20-PLUS Wärmedämmplatte
- 6 Stahlbetondecke
- 7 Putz
- 8 Austrotherm PE-Randstreifen



Falls kein massiver Estrich zur Anwendung kommt, erreicht beispielsweise eine 22 mm dicke Holzspanplatte in Nut- und Federausführung kombiniert mit einer Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte bereits ein Trittschallverbesserungsmaß ΔL_w von zumindest 25 dB.



Verarbeitung

1. Deckenoberfläche vorbereiten

Die Rohdecke ist vor Beginn der Trittschalldämmarbeiten gründlich von Verschmutzungen zu reinigen. Hervorstehende Betonteile oder Bewehrungseisen sowie Mörtelpatzen müssen entfernt werden. Wenn erforderlich, kann auch ein Sandbett oder Austrotherm EPS® W20-PLUS als Ausgleichsschicht aufgebracht werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Installationsleitungen zwischen bzw. in Austrotherm EPS® W20-PLUS Platten zu verlegen. Wird mit einer Durchfeuchtung der Dämmplatten von unten gerechnet, ist eine Feuchtigkeitsabdichtung oder eine Austrotherm PE-Schaumfolie auf die Decke aufzubringen.

2. Randstreifen verlegen

Austrotherm PE-Randstreifen ringsum an der Wand aufstellen.

3. Dämmplatten verlegen

In einer Ecke beginnend die Platten reihenweise lose auslegen. Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatten dabei dichtstoß verlegen, um Schallbrücken zu verhindern. Im Verband mit versetzten Stoßfugen verlegen, wobei wechselweise mit ganzen und halbierten Platten begonnen wird.

4. Trennschicht verlegen

Die verlegten Dämmplatten mit einer Trennschicht abdecken. Die Trennschichtbahnen müssen einander

mindestens 10 cm überlappen und an allen Wandseiten bis zur Oberkante der Austrotherm PE-Randstreifen hochgezogen werden.

5. Estrich aufbringen

Estrich (z. B. Baunit Estrich) gemäß Herstellerangaben aufbringen.

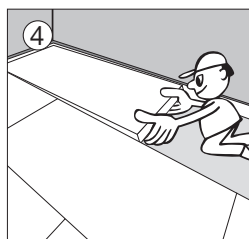
Jede Baumaßnahme – auch Wärmedämmung mit Austrotherm EPS® Trittschalldämmplatten – unterliegt einschlägigen Bauvorschriften, die zu beachten sind.

Hinweis:

Der Austrotherm PE-Randstreifen muss über seine ganze Dicke den Estrich von den angrenzenden Bauteilen trennen. Der Überstand über die fertige Fußbodenkonstruktion muss etwa 2 cm betragen.

Wichtig bei der Althausanierung:

Die Type Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte kann auch mit Nut- und Feder-Spanplatten belegt werden. Auf diese passt wieder jeder beliebige Bodenbelag. So entsteht eine völlig ebene, trittfeste Fläche mit nur ganz geringer Bauhöhe.



Austrotherm EPS® T 650-PLUS/T 1000-PLUS

Die besten Lösungen

Die gesamte Trittschalldämmung einer Decke ergibt sich aus der Trittschalldämmung der Rohdecke und der Trittschalldämmung durch den schwimmenden Estrich (Trittschall-Verbesserungsmaß ΔL_{wV}). Zur Vermeidung jeglicher Schallbrücken ist die Trennung des Estrichs von sämtlichen massiven Bauteilen im Randbereich durch Austrotherm PE-Randstreifen unerlässlich.

Produktbezeichnung	Trittschallschutz ¹⁾		Luftschallschutz ¹⁾	Wärmeschutz ¹⁾
	Trittschallverbesserungsmaß DLw in [dB] ¹⁾	bew. Normtrittschallpegel Ln, T, w [dB] ²⁾	Verbesserung des bewerteten Schalldämmmaßes Rw [dB]	Wärmedurchgangskoeffizient U(k) [W/m²k]
Austrotherm EPS® T 650-PLUS				
EPS T 650-PLUS 20	29	45	+15	0,59
EPS T 650-PLUS 25	31	43	+15	0,54
EPS T 650-PLUS 30	32	42	+15	0,50
EPS T 650-PLUS 40	33	41	+15	0,44
EPS T 650-PLUS 50	33	41	+15	0,38
Austrotherm EPS® T 1000-PLUS				
EPS T 1000-PLUS 30	28	46	+15	0,49
EPS T 1000-PLUS 40	29	45	+15	0,43

Hinweis für Einsatzbereich:

Austrotherm EPS® T 650-PLUS

Für Wohn- und Büroräume sowie Räume für Menschenansammlungen gemäß ÖNORM B 4012.

Austrotherm EPS® T 1000-PLUS

Für den industriellen Bereich und bei höheren Punktlasten. Unter Trockenestrichen ist die Nutzlast mit 2 kPa begrenzt.

Produkteigenschaften:

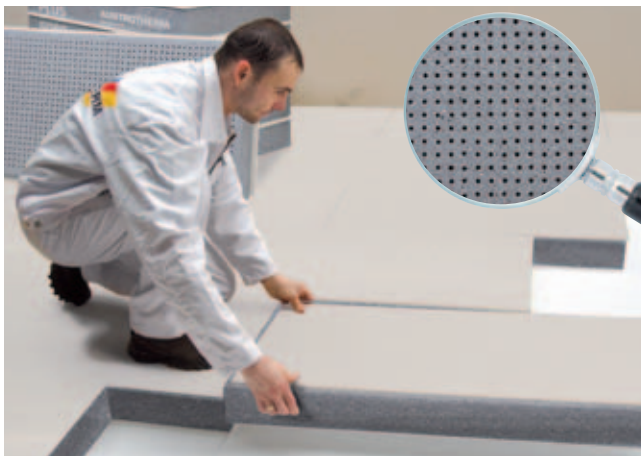
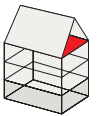
		Regelwerk	Einheit	
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	T 650-PLUS	GPH Qualitätsrichtlinie	Farbstreifen	2 x Grün
	T 1000-PLUS	GPH Qualitätsrichtlinie	Farbstreifen	1 x Grün, 1 x schwarz
Abmessungen: Länge Breite		ÖNORM EN 13163	mm	1000
		ÖNORM EN 13163	mm	500
Brandverhalten: Brennbarkeitsklasse		ÖNORM B 3800		B1 (schwer brennbar)
Brandverhalten		ÖNORM EN 13501-1		E
Belastbarkeit	T 650-PLUS T 1000-PLUS	Maximale Gesamtbelastung 6,5 kN/m² (650 kg/m²) Maximale Gesamtbelastung 10,0 kN/m² (1000 kg/m²)		
Wärmeleitfähigkeit	T 650-PLUS	ÖNORM EN 13163	W/mK	0,033
	T 1000-PLUS	ÖNORM EN 13163	W/mK	0,032

¹⁾ Deckenaufbau: Estrich 6 cm dick (120 kg/m³), Ausgleichsschicht mit Austrotherm EPS® W20-PLUS 20 mm dick, Stahlbetondecke 18 cm dick (mit Verputz 460 kg/m³)

²⁾ Gemäß ÖNORM B 8110 Teil 4



Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement Energiekostensparend und atmungsaktiv



Dies gewährleistet die niedrige Wasserdampfdurchlässigkeitswiderstandszahl (μ -Wert).

► Hohe Heizkosteneinsparung durch verbesserte Dämmwirkung

Bei ungedämmten Häusern kann der Wärmeverlust durch die oberste Geschoßdecke bis zu 25 % ausmachen. Wenn das Dachgeschoß nicht ausgebaut wird, ist eine perfekte Dämmung der obersten Geschoßdecke notwendig. Hier macht sich die verbesserte Dämmwirkung des grauen Austrotherm EPS® PLUS Dämmstoffes bemerkbar, denn dieser dämmt um 23 % besser. Das spart noch mehr Heizkosten!

► Einfach und schnell zu verlegen

Die Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelemente sind durch die Stufenfalzausbildung einfach und rasch zu verlegen.

► Begehbarer nicht brennbarer Oberbelag

Das Dachboden-Dämmelement ist mit einer atmungsaktiven begehbaren Oberfläche ausgestattet. Dadurch wird eine hohe Stabilität und Trittfestigkeit gewährleistet. Der Oberbelag ist nicht brennbar und garantiert somit hohe Sicherheit.

5 gute Gründe für Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement

► Atmungsaktiv wie eine Ziegeldecke

Das Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement ist ein atmungsaktives Hightech-Verbundelement für nicht ausgebaute Dachböden. Die Feuchtigkeit wird wie bei einer Ziegeldecke optimal abtransportiert. Somit gewährleistet die Atmungsaktivität ein behagliches Raumklima, genau so wie Bauplast open – die KlimaFassade.

► 5 x schnellere Austrocknung von Feuchtigkeit

Dank der Atmungsaktivität trocknen Restfeuchtigkeit bzw. bestehende Feuchtebelastungen optimal aus.



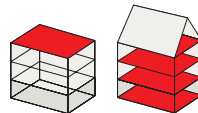
Atmungsaktives Dachbodendämmelement



Atmungsaktive, begehbare Oberfläche



Austrotherm EPS® W20-PLUS Die perfekte Dachbodendämmplatte



Perfekte Dämmung. Wenn das Dachgeschoß nicht ausgebaut wird, ist eine perfekte Dämmung der obersten Geschoßdecke notwendig. Besonders bei engen Platzverhältnissen macht sich die verbesserte Dämmwirkung der Austrotherm EPS® W20-PLUS bezahlt ($\lambda_D = 0,031 \text{ W}/[\text{mK}]$).

Im Neubau und in der thermischen Sanierung. Dieses Spezialprodukt kann auch als nachträgliche Wärmedämmung bei ungedämmten Altbauten verwendet werden. Bei ungedämmten Häusern können die Wärmeverluste durch die oberste Geschoßdecke bis zu 25 % betragen. Gerade hier rentiert sich eine Dämmung. Austrotherm EPS® W20-PLUS ist hierfür ideal und äußerst einfach zu verlegen. Außerdem ist es unter Estrich und im Flachdach verwendbar.



Verlegung:

1. Die Rohdecke gründlich reinigen.
2. Bei der Aufbringung der Dämmschicht ist eine beispielsweise zweilagige Verlegung der Austrotherm EPS® W20-PLUS von Vorteil. Damit werden Fugen vermieden.
3. In einer Ecke beginnend werden die EPS-Platten mit voll anliegenden Stoßfugen ausgelegt. Die letzte Platte jeder Reihe soll (wenn notwendig) mit einem scharfen Messer oder mit einer feingezahnten Säge passgenau zugeschnitten werden.
4. Auf der obersten Lage sind entsprechende Platten aufzubringen, um den Dachboden für Wartungszwecke begehbar zu machen.



Verbesserte Dämmwirkung



Wasserabweisend



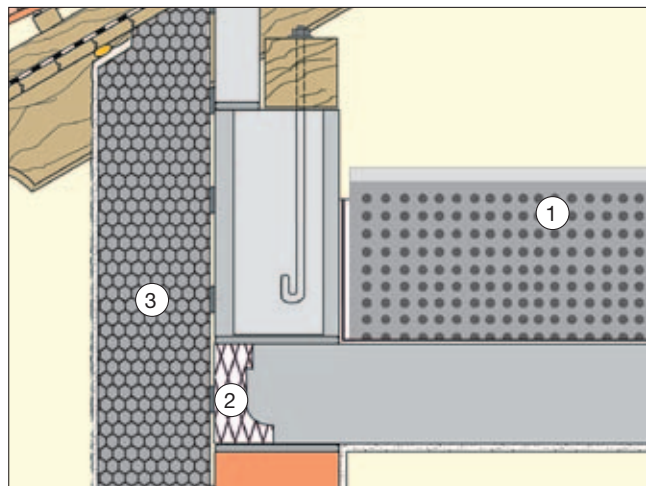
Ausgezeichnete ökologische Eigenschaften

Oberste Geschoßdecke

Ungedämmte Decken und Böden sind verantwortlich für hohe Wärmeverluste und das unangenehme Gefühl, dass manche Räume nie richtig warm werden. Die Wärmedämmplatte Austrotherm EPS® W20-PLUS – entwickelt für Wärmedämmung unter Belastung – sichert die optimale Dämmung von Böden und Decken zum Erdreich oder zu unbeheizten Räumen. Sie schützt zum Beispiel Wirtschaftsräume oder Hobbykeller vor unnötigen Wärmeverlusten.

Wenn die Wärmedämmung zweilagig mit versetzten Stößen verlegt wird, kann bei Austrotherm EPS® die sonst notwendige Dampfbremse zwischen Wärmedämmung und Rohdecke entfallen, ohne dass an der Grenzschicht zum Estrich eine schädliche Kondenswasserbildung auftritt. Dies deswegen, weil bei Austrotherm EPS® Platten in großer Dicke der „innere“ Diffusionswiderstand des Materials ausreicht, um die gesamte Konstruktion kondenswasserfrei zu halten.

Wärmedämmung oberste Geschoßdecke:



1 Austrotherm open PLUS
Dachboden-Dämmelement
2 Austrotherm EPS®
Deckenrandschalung

3 Austrotherm EPS® F-PLUS
Fassadendämmplatte

Der optimale Wärmeschutz:

Art der Decke ¹⁾	Empfohlene Austrotherm EPS® Dämmplatte	Erforderliche Dämmdicke (U-Wert in W/m²K)	Empfohlene Dämmdicke Niedrigenergiehaus (U-Wert in W/m²K)
Oberste Geschoßdecke (Außendecke)	open PLUS Dachboden-Dämmelement	180 mm (0,17)	230 mm (0,13)
Decke gegen Durchfahrt ²⁾	T 650-PLUS und W20-PLUS	25 und 60 mm (0,34)	25 und 100 mm (0,24)
Zwischengeschoßdecke	T 650-PLUS und W20-PLUS	30 und 0 mm (0,80)	30 und 40 mm (0,40)
Decke gegen unbeheizte Räume (Kellerdecke)	T 650-PLUS und W20-PLUS	30 und 50 mm (0,36)	30 und 80 mm (0,27)
Decke gegen Erdreich	W20-PLUS	80 mm (0,36)	120 mm (0,25)

1) Berechnungsgrundlage: Stahlbetondecke 18 cm dick

2) Berechnungsgrundlage: außenliegendes WDVS mit 100 mm Austrotherm EPS® F-PLUS; Innenseite: Austrotherm EPS® T 650-PLUS 25 und Austrotherm EPS® W20-PLUS



Austrotherm PE-Schaumfolien

Austrotherm PE-Schaumfolien bestehen aus geschlossenzelligem, feuchtigkeitsunempfindlichem, extrudiertem Polyethylenschaum.

Sowohl bei der Verlegung unter dem Parkett als auch im Zuge der Anwendung unter dem Estrich besticht Austrotherm PE durch einfache, staubfreie Verarbeitung und dauerhaft optimale Ergebnisse. Das hochwertige Produkt eignet sich ebenso perfekt im Trockenausbau, im Fertigteil-Hausbau, im Flachdachbau, zur Verlegung in Nassräumen und bei der Altbau-Sanierung. Die Kombination mit Fußbodenheizungen ist problemlos möglich.

Austrotherm GOLDPET

Austrotherm PE-Schaumfolie mit einseitig kaschierter goldmetallisierter PET-Folie mit Überstand und Klebestreifen. Austrotherm GOLDPET ist 3 mm dick und verfügt über eine Rohdichte von zumindest 25 kg/m³.



Vorteile, die überzeugen:

- ▶ Hochwertige Trittschalldämmung
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Integrierte Feuchtigkeitssperre
- ▶ Staub- und fusselfrei
- ▶ Reißfest

Anwendung:

Eignet sich perfekt für die Verlegung als Laminat- und Parkettunterlage, als Feuchtigkeitssperre im Trockenausbau, für Nassräume und für die Anwendung unter Fußbodenheizungen.

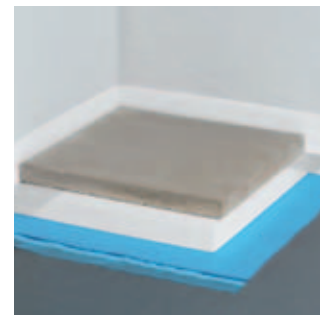
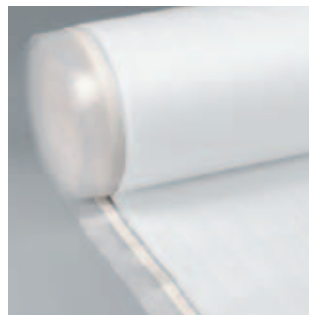
- ▶ Gute Trittschalldämmung
- ▶ Gute Wärmedämmung
- ▶ Voll recycelbar
- ▶ Reißfest
- ▶ Staub- und fusselfrei zu verarbeiten
- ▶ Wasserabweisend
- ▶ Temperaturbeständig bis 90° C
- ▶ Chemisch neutral
- ▶ Für Fußbodenheizung geeignet

Austrotherm PE 25

Unterlagsbahnen in verschiedenen Dicken und Breiten zur perfekten Trittschalldämmung.

Austrotherm PE 3/200 bzw. 5/200

Perfekte Trittschalldämmung und Dampfbremse zur Verlegung unter dem Estrich bzw. Parkett- und Laminatböden.



Austrotherm Randstreifen

In verschiedenen Ausführungen erhältlich



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Austrotherm Boden- und Deckendämmung. 06/2012

Ihr Händler:



Das lässt keinen kalt.

Austrotherm GmbH,
A-2754 Wopfing, Friedrich-Schmid-Straße 165,
Tel.: 02633/401-0, Fax: 02633/401-270
e-mail: info@austrotherm.at, www.austrotherm.com

AUSTROTHERM
Dämmstoffe